



Viktor Freiherr von Kraus, k. u. k. General der Kavallerie d. R., gibt im eigenen sowie im Namen seiner Familie und aller übrigen Verwandten die tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben seines innigtgeliebten Vnkels, Sr. Excellenz des hochwohlgebornen Herrn

## I. Dr. Alfred Freiherrn von Kraus

Sr. k. u. k. Apostolischen Majestät wirklicher Geheimer Rat, k. u. k. Feldmarschallleutnant und Statthalter a. D., Großkreuz des Leopold-Ordens, Ritter des Ordens der Eisernen Krone 1. Kl. (K. u. D. 5. Kl.), des Franz-Josef-Ordens, Besitzer der Kriegsmedaille, des Militär-Dienstzeichens 3. Kl. für Offiziere, der silb. Jubiläums-Hofmedaille, der bronz. Jubiläums-Erinnerungsmedaille für die bewaffnete Macht und für Zivil-Staatsbedienstete, des Militär-Jubiläumskreuzes, Großkreuz und Ritter vieler fremdländischer Orden, Ehrenbürger mehrerer Städte in Böhmen

welcher Sonntag, den 28. Februar 1909, um 8 Uhr früh, nach längerem schweren Leiden, versehen mit den Tröstungen der heiligen Religion im 85. Lebensjahre sanft im Herrn entschlafen ist.

Die irdischen Überreste des teuren Verbliebenen werden Dienstag, den 2. März 1909, um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr in der Pfarrkirche zur heiligen Elisabeth (Wieden, Karolinenplatz) eingeseget, worauf die sterbliche Hülle nach Pardubitz in Böhmen überführt wird, woselbst die Beisetzung in der Familiengruft erfolgt.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch, den 3. März 1909, um 8 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 28. Februar 1909.